

## Ostersonntag im Kirchenjahr

### Hochfest der Auferstehung des Herrn

»Wenn Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos«, schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth (1.Kor 5, 17a). Das Osterfest wird seit dem 4. Jh vom Gründonnerstagabend bis zum Ostersonntag als ein einziges drei Tage umfassendes Pessach gefeiert.

### Osterfeuer

Die zentrale Feier ist der Gottesdienst in der Osternacht. Er greift mit dem Osterfeuer vor der Kirche und dem anschließenden Beten und Hören der biblischen Texte in der Kirche die ursprüngliche Form der Nachtwache auf. Ausgehend von der Osterkerze, dem Symbol des Auferstandenen, wird das Licht zu Beginn in den dunklen Kirchenraum getragen und ausgeteilt. Ein außergewöhnlich schönes, poetisches Lied - nach seinem lateinischen Anfangswort »Exsultet« (lat.: jauchzt, frohlocket) genannt - besingt das Lob dieser Kerze. Am Licht der Osterkerze ist das Licht der Taufkerze entzündet worden. In jedem von uns wohnt dieses Licht Gottes.

### Alpha und Omega

Die Osterkerze trägt den ersten und den letzten Buchstaben des griechischen Alphabets, Alpha & Omega und die aktuelle Jahreszahl: Christus ist Anfang und Ende, Herr von Schöpfung und Zeit. Er ist das Heil der Welt und der Zeiten. Der Wortgottesdienst der Osternacht erzählt die Geschichte von der Erschaffung der Welt über die Befreiung des Gottesvolkes aus der ägyptischen Knechtschaft bis zur „Guten Nachricht“ von der Auferstehung.



### Fest der Taufe

Seit dem Ende des 3. Jh ist die Osternacht auch heute noch ein eindrucksvoller Tauftermin. In jedem Fall aber wird in der Osternacht das Taufwasser geweiht, indem die brennende Osterkerze in das Wasser hinein-gesenkt wird: Die Rettung durch die Taufe hat ihren Grund in der Auferstehung Christi. Alle Mitfeiernden erneuern in der Osternacht ihr Taufversprechen.



### Sonntag für Sonntag

Am ersten Tag der Woche entdeckten die Jüngerinnen Jesu das leere Grab und bekamen eine erste Ahnung von der Auferstehung, die sich später festigte. So wurde der erste Tag der Woche, der Sonntag, als Oster – Gedenktag der geheiligten Tag der Woche. Jeder Sonntag erinnert an die Auferstehung Jesu, ist ein kleines Osterfest.

## Cvetna nedelja

**Jezus, sin tesarja iz Nazareta, ni spadal med mogočnejše in bogataše svojega časa. Kljub temu je imel ugled, mnogo ljudi, ki jim je lahko pomagal, ga je občudovalo in ljubilo.**

In ta Jezus je spoznal:  
*„To kar delam mi ne prinaša le veselja, temveč tudi zavist in nevoščljivost. Drugi se čutijo zardi mene ogroženi.“*

Kljub temu se Jezus ne umakne. Če bi se umaknil in ne bi bil vpleten v dogajanja, potem bi moral prenehati živeti življenje za druge. Potem bi postal sam sebi nezvest, moral bi nehati pridigati o Božjem kraljestvu, ki ga je ljudem v besedi in dejanju oznanjal. Okoli njega bi postalo mirno, in upanje, ki ga je za mnoge predstavil, bi ugasnilo.

Jezus si je ostal zvest v svoji solidarnosti do ljudi. Tudi tedaj ko je bil zaničevan, preganjan, mučen in so nanj izvajali pritisk, ni prenehala.

Kaj solidarno vedenje lahko zahteva, lahko doživljajo starši dojenčkov, ki tedne ponoči ne najdejo miru, starši z bolnimi, s prizadetimi otroki ali starši, ki zaradi vedenja svojih otrok domnevno izgubijo na ugledu.

Kaj pomeni ta solidarnost, ki jo je živel Jezus, dodatno za naš odnos do ljudi izven naše družine, tja do ljudi v drugih deželah?